

Kinder treffen UnternehmerInnen auf der 8. „Kinder Business Week“

22.07.2013

[Manuela Oppolzer \(MediaGuide Events GmbH\) / Mag. Bernhard Salzer](#)

WKÖ-Vizepräsidentin Römer: Junge Menschen mit kreativen Ideen und Mut zum Risiko sind der unternehmerische Nachwuchs, den wir brauchen und fördern

Das Erfolgsprojekt „Kinder Business Week“ bietet heuer in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ) vom 22. bis 26. Juli zum achten Mal Kindern im Alter von acht bis 14 Jahren die Möglichkeit, in die Welt der Wirtschaft einzutauchen und unternehmerische Hintergründe hautnah zu erleben. Die von der Europäischen Union prämierte Initiative zeigt in 77 erlebnispädagogisch aufbereiteten Workshops kindergerecht, was es heißt, ein Unternehmen zu führen und ein Produkt erfolgreich zu verkaufen.

„Unternehmerinnen und Unternehmer sowie besonders junge Gründer sind der Motor für wirtschaftliche Dynamik, für Wachstum, Innovation und Wettbewerb in unserer Gesellschaft“, sagte WKÖ-Vizepräsidentin Renate Römer bei der Eröffnung der „Kinder Business Week“. „Junge Leute mit kreativen Ideen, die Mut zum Risiko haben, die Herausforderungen suchen und gern unausgetretene Wege beschreiten, sind der unternehmerische Nachwuchs, den wir brauchen und fördern sollten, wo immer es nur geht – genau das ist ein Ziel unserer Initiative“, so Römer weiter. Brigitte Jank, Präsidentin der Wirtschaftskammer Wien – und wie auch Renate Römer selbst Unternehmerin – erklärte, dass „die ‚Kinder Business Week‘ Wirtschaftsleben zum Anfassen bietet. Ein für Kinder so abstrakter Begriff wie Wirtschaft bekommt in den angebotenen Workshops plötzlich ein Gesicht, wenn Unternehmerinnen und Unternehmer ihre persönlichen Erfolgsberichte schildern bzw. die Kinder in Workshops und Ideenwerkstätten selbst Hand anlegen können.“ In spielerischer Form wird die Basis für wirtschaftliches Denken und Handeln vermittelt. „Je früher Kinder das praktische Wirtschaftsleben kennenlernen, desto besser werden sie sich darin später zurechtfinden“, waren sich Römer und Jank einig.

„Für Verständnis für unternehmerisches Denken und Handeln kann man nicht früh genug zu werben beginnen. Die Schulen sind hierbei für uns die wichtigsten Partner. Das Heranführen an unternehmerische Qualitäten wie Kreativität, Selbständigkeit und Eigeninitiative kommt aber im aktuellen Schulsystem viel zu kurz. Die ‚Kinder Business Week‘ setzt in diese Richtung daher wichtige Impulse“, betonte Michael Landertshammer, Leiter der Abteilung für Bildungspolitik der WKÖ und Institutsleiter des WIFI Österreich, in seiner Grußbotschaft. „Die Kinder bekommen hier auf spielerische Weise Einblicke in das Wirtschaftsleben, sie sammeln Erfahrungen, die ihnen bei ihrem späteren Schritt ins Erwerbsleben eine wertvolle Hilfe sind“, ergänzte Walter Seemann, stv. Bundesvorsitzender der Jungen Wirtschaft Österreich.

Die „Kinder Business Week“ wird von MediaGuide Events GmbH in Kooperation mit der WKÖ, dem WIFI Österreich und der Wirtschaftskammer Wien organisiert und ist für Unternehmen und Kinder kostenlos.